

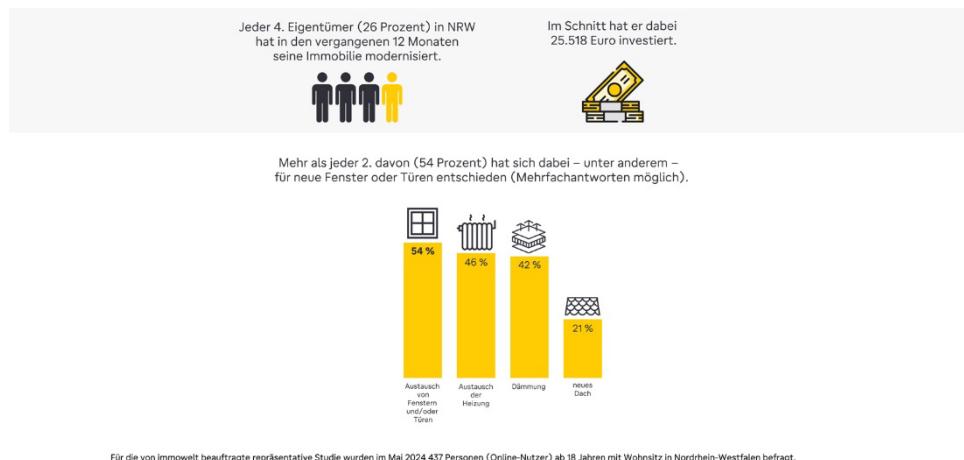
Neue Fenster für NRW: Jeder 4. Eigentümer packt es an und modernisiert seine Immobilie

Eine aktuelle Umfrage von immowelt zeigt:

- **26,1 Prozent der Eigentümer in Nordrhein-Westfalen haben in den letzten 12 Monaten ihre Immobilie energetisch saniert**
- Am häufigsten wurden Fenster getauscht (53,6 Prozent), gefolgt von der Heizung (46,4 Prozent) und einer neuen Dämmung (42,9 Prozent)
- **Im Schnitt gaben Eigentümer 25.518 Euro für neue Fenster, Dämmung und Co. aus**

immowelt

NRW saniert:
Jeder 4. Eigentümer hat in seine Immobilie investiert!



Nürnberg, 25. September 2024. Viele Eigentümer in Nordrhein-Westfalen haben in den letzten Monaten ihre Immobilien auf Vordermann gebracht. Das zeigt eine aktuelle Umfrage von immowelt, die Einblicke in die Sanierungsaktivitäten in NRW gibt. Ein Viertel der Befragten (26,1 Prozent) hat demnach innerhalb der letzten 12 Monate energetische Sanierungsarbeiten am Hauptwohnsitz durchführen lassen. Bei den vermieteten Immobilien steigt der Anteil sogar auf 34,9 Prozent. Dabei geht es vor allem um eines: Energiesparen und den Wert der eigenen vier Wände sichern.

Sanierungen kosten – Eigentümer investieren große Summen

Für diese Maßnahmen investierten die Eigentümer durchschnittlich 25.518 Euro. Eine beträchtliche Summe, die zeigt, dass viele bereit sind, größere finanzielle Schritte zu gehen, um Energie zu sparen und den Wohnkomfort zu steigern.

AVIV Germany GmbH
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Hauptgrund für die Sanierungen: Energiekosten senken

Energiekosten zu senken ist für 67,9 Prozent der Befragten die Hauptmotivation zum Sanieren. Energie wird teurer und durch Investitionen in Fenster, Dämmung oder Heizsysteme können die monatlichen Ausgaben spürbar sinken.

Gleichzeitig wollen 44,6 Prozent der Sanierer den Wert ihrer Immobilie steigern und sie für die Zukunft vorbereiten. Komfort spielt ebenfalls eine Rolle:

35,7 Prozent wünschen sich besser isolierte Räume – warm im Winter, kühl im Sommer. Auch der Klimaschutz ist ein wichtiger Faktor: Ein Viertel der Eigentümer möchte mit den Sanierungen ihren CO₂-Fußabdruck reduzieren.

Die Fenster werden getauscht – ein klarer Trend

Wer sich in den letzten Monaten für eine Sanierung entschied, investierte häufig in neue Fenster. Mehr als die Hälfte (53,6 Prozent) der Eigentümer, die saniert haben, tauschten ihre alten Fenster gegen moderne Fenster mit Zweifach- oder Dreifachverglasung aus. Das macht sich besonders in den Heizkosten bemerkbar, da gut isolierte Fenster verhindern, dass wertvolle Wärme verloren geht.

Weitere Stellschrauben: Heizung, Dämmung oder neues Dach

Doch nicht nur die Fenster stehen im Fokus: 46,4 Prozent der Eigentümer haben ihre Heizung modernisiert, um auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Ob Gasheizung, Wärmepumpe oder andere Systeme – die Investition lohnt sich langfristig durch geringere laufende Kosten. Weitere 42,3 Prozent entschieden sich für eine neue Dämmung, um ihre Häuser besser gegen die Außentemperaturen zu schützen. 21,4 Prozent der Befragten ließen sogar das komplette Dach erneuern. Alles kostspielige, aber wirkungsvolle Maßnahmen, die das Haus nicht nur energetisch aufwerten, sondern auch für mehr Wohnkomfort sorgen. Eine gute Dämmung unter dem Dach und an den Fassaden schützt beispielsweise vor Lärm, übermäßiger Kälte im Winter oder Hitze im Sommer.

Jeder 5. Eigentümer plant weitere Sanierungen

Und es wird weiter modernisiert: Rund 23,2 Prozent der Eigentümer in NRW planen, in den kommenden 12 Monaten ihre selbst bewohnte Immobilie energetisch aufzurüsten. Bei den Vermietern liegt dieser Anteil sogar bei 35,7 Prozent. Die Motivation bleibt klar: Energieeffizienz, Wertsteigerung und Komfort. Für diese geplanten Sanierungen kalkulieren die Eigentümer im Schnitt mit Kosten von 26.347 Euro.

[Ausführliche Ergebnisgrafiken stehen hier zum Download bereit.](#)

AVIV Germany GmbH
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt

Für die von immowelt beauftragte Studie wurden im Mai 2024 437 Personen (Online-Nutzer) ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen befragt.

Diese und andere Pressemitteilungen von immowelt.de finden Sie in unserem [Pressebereich](#).

Über immowelt:

Das Immobilienportal immowelt.de ist einer der führenden Online-Marktplätze für Miet- und Kaufimmobilien in Deutschland. Die Plattform bringt seit über 30 Jahren erfolgreich Eigentümer, Immobilienprofis und Suchende zusammen. Die immowelt Mission ist es, künftig alle Schritte der Immobilientransaktion zu digitalisieren, um diese für alle Beteiligten so unkompliziert und einfach wie möglich zu gestalten. immowelt unterstützt mit datengestützten Services die unkomplizierte Suche nach einer Mietwohnung, die effektive Vermarktung einer Immobilie und maßgeschneiderte Finanzierungen der eigenen vier Wände. Dank jahrzehntelanger Erfahrung und breitem Immobilien-Know-how kreiert immowelt so das perfekte Erfolgserlebnis für Mieter und Vermieter, Immobilienprofis, Immobilieneigentümer und Käufer.

Betrieben wird immowelt.de von der AVIV Germany GmbH, die zur AVIV Group gehört, einem der größten digitalen Immobilien-Tech-Unternehmen der Welt.

AVIV Germany GmbH
Nordostpark 3-5
90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt
www.facebook.com/immowelt



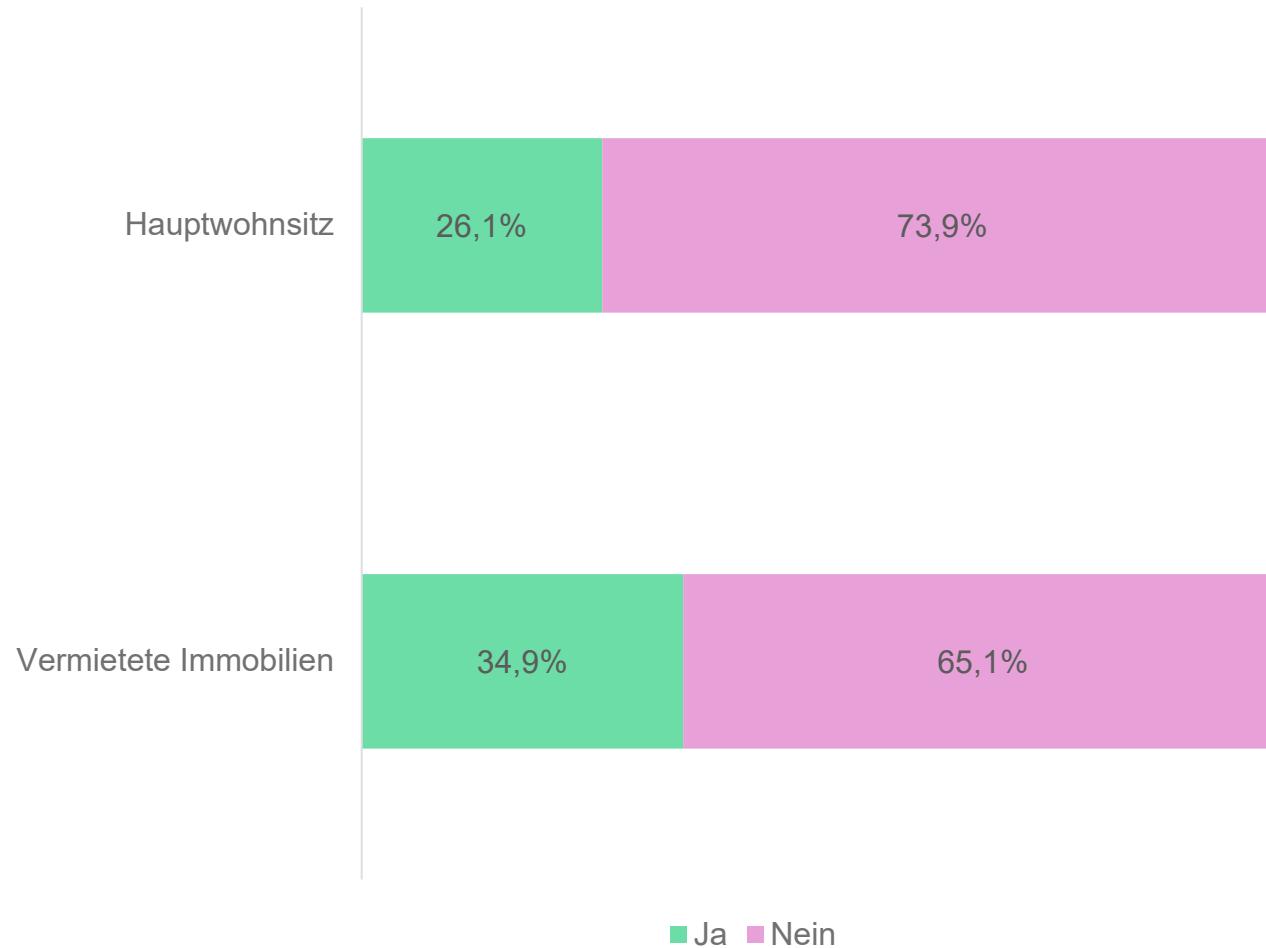
GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

**Neue Fenster für NRW:
Jeder 4. Eigentümer packt es an und
modernisiert seine Immobilie**

Repräsentative Studie von immowelt

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten energetische Sanierungsarbeiten in Ihrer Immobilie durchführen lassen?

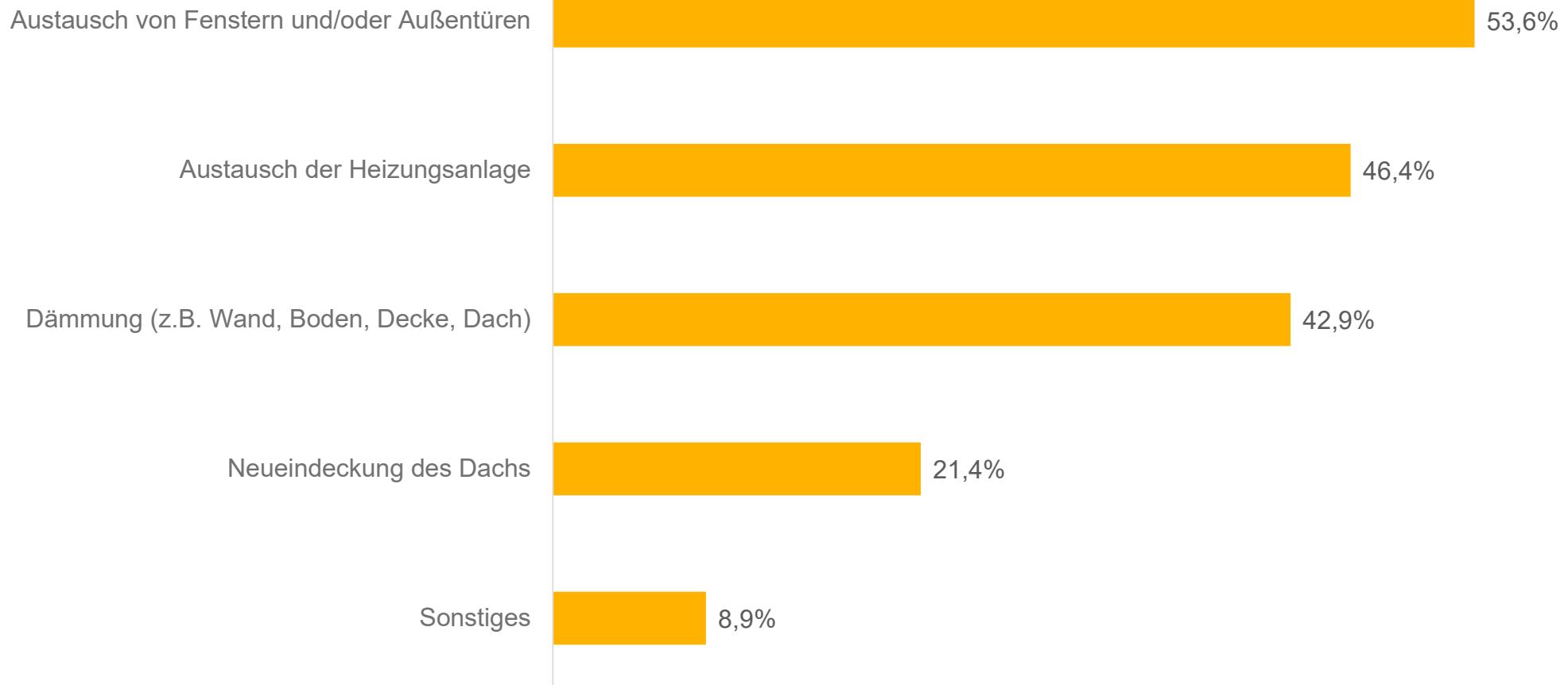
immowelt



Berechnungsgrundlage:

Für die von immowelt beauftragte repräsentative Studie wurden im Mai 2024 2.027 Personen (Online-Nutzer) ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland befragt.

Und welche Arbeiten wurden im Zuge Ihrer energetischen Sanierung konkret durchgeführt? (Mehrfachnennungen möglich)

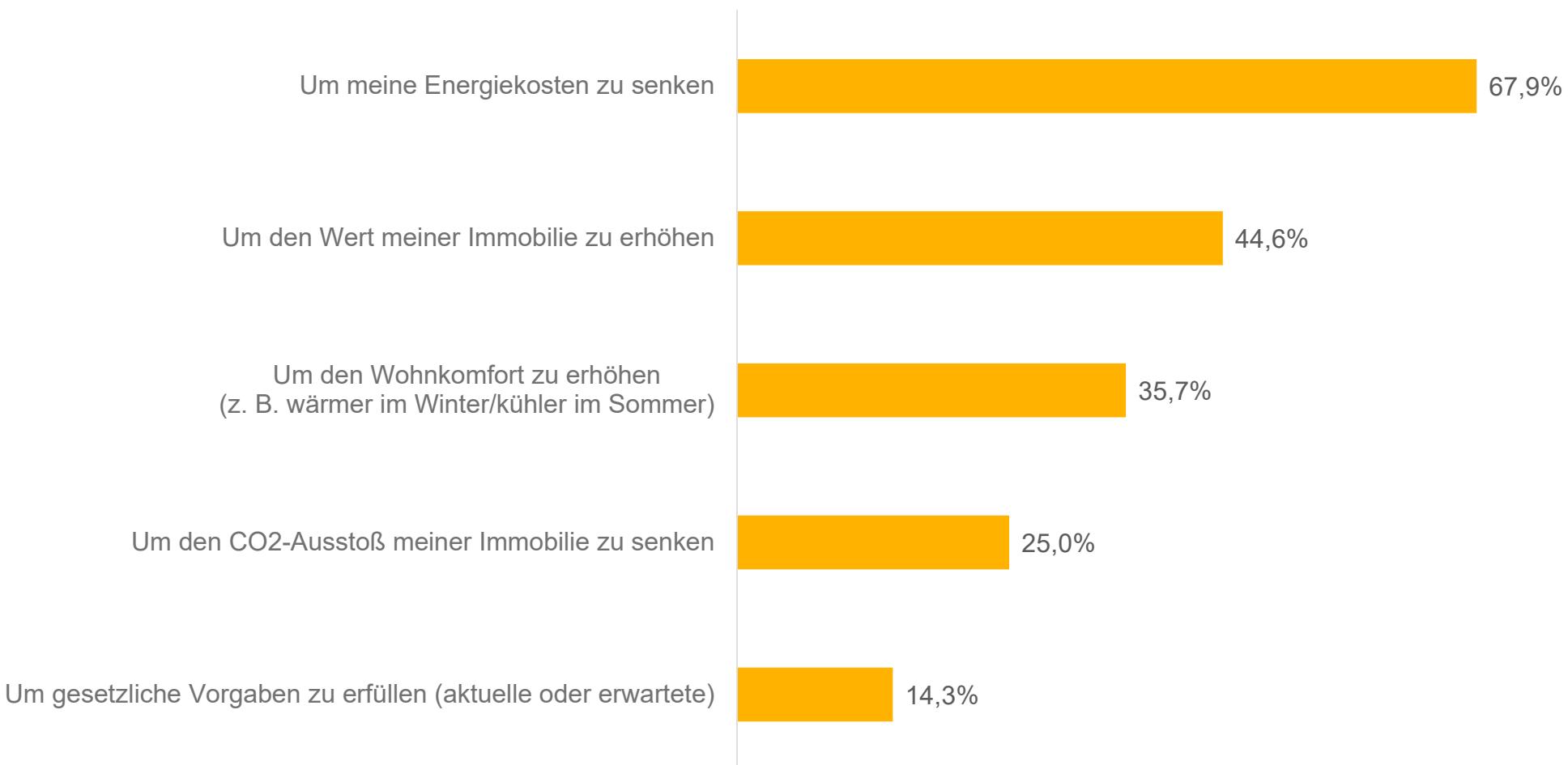


Berechnungsgrundlage:

Teilgruppe: Ja, ich habe in den vergangenen 12 Monaten energetische Sanierungsarbeiten in meiner Immobilie durchführen lassen.

Für die von immowelt beauftragte Studie wurden im Mai 2024 437 Personen (Online-Nutzer) ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen befragt.

Aus welchem Grund haben Sie diese energetischen Sanierungsarbeiten durchführen lassen? (Mehrfachnennungen möglich)

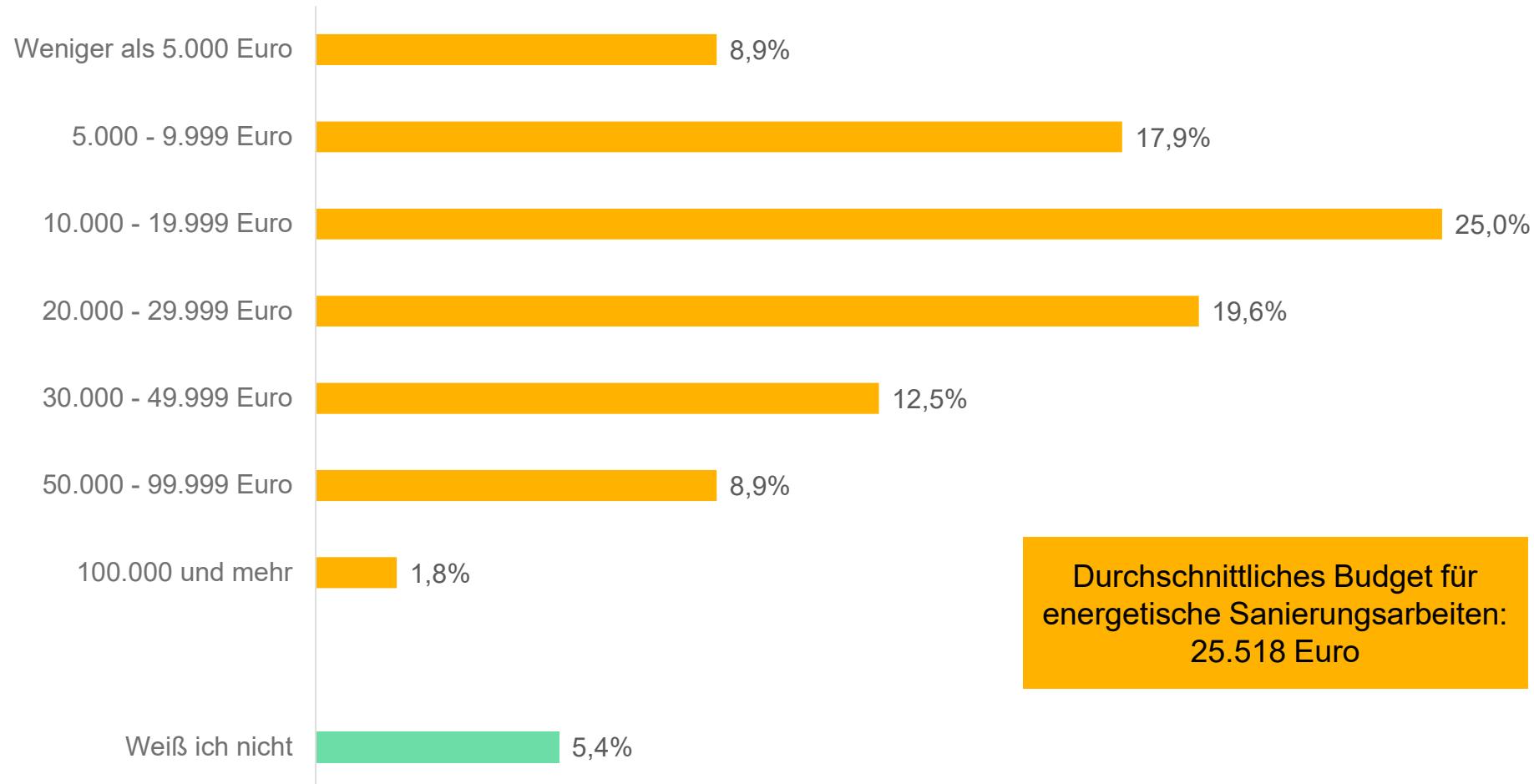


Berechnungsgrundlage:

Teilgruppe: Ja, ich habe in den vergangenen 12 Monaten energetische Sanierungsarbeiten in meiner Immobilie durchführen lassen.

Für die von immowelt beauftragte Studie wurden im Mai 2024 437 Personen (Online-Nutzer) ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen befragt.

Wie hoch war das Budget für Ihre energetischen Sanierungsarbeiten ungefähr?



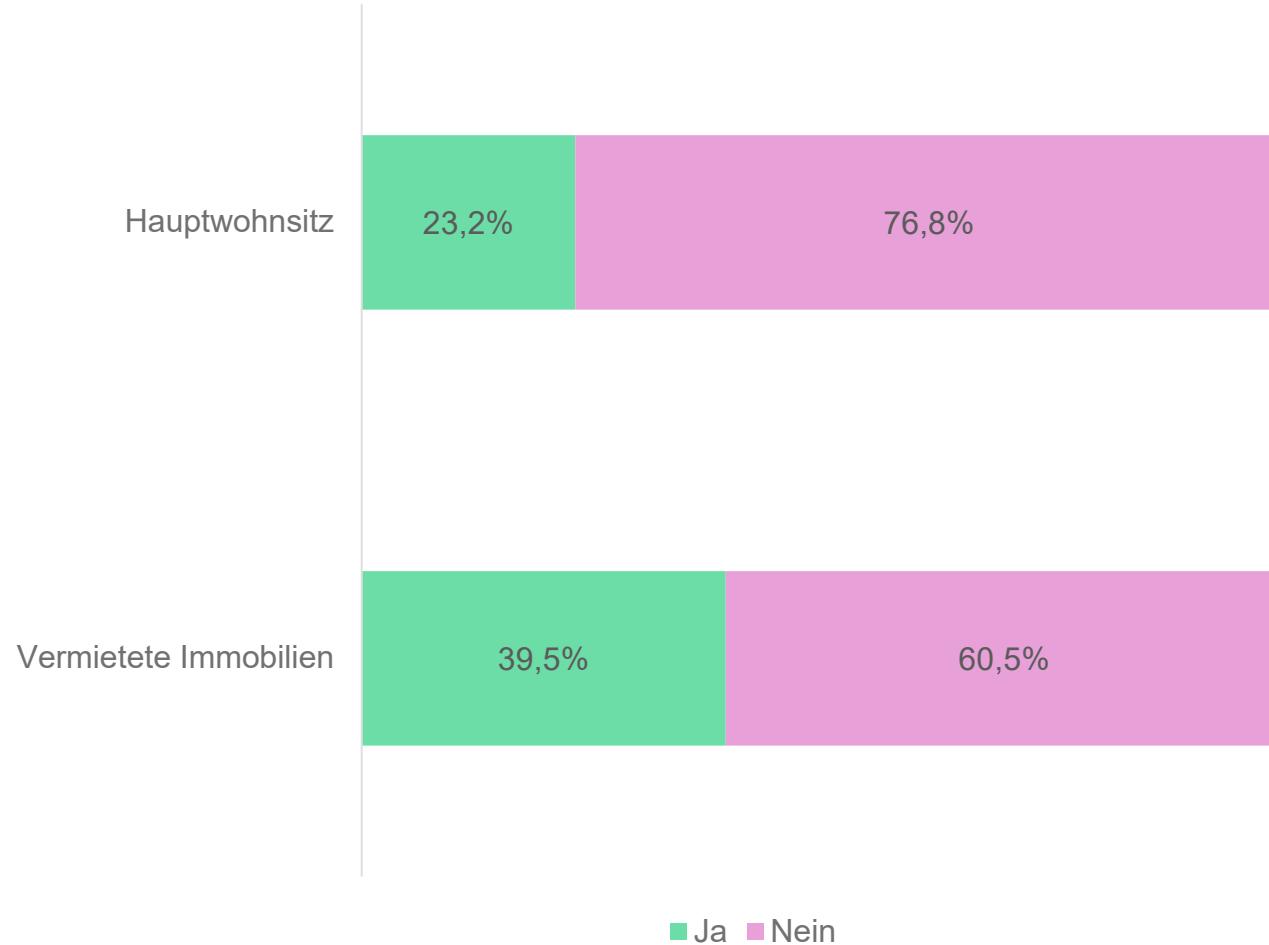
Berechnungsgrundlage:

Teilgruppe: Ja, ich habe in den vergangenen 12 Monaten energetische Sanierungsarbeiten in meiner Immobilie durchführen lassen.

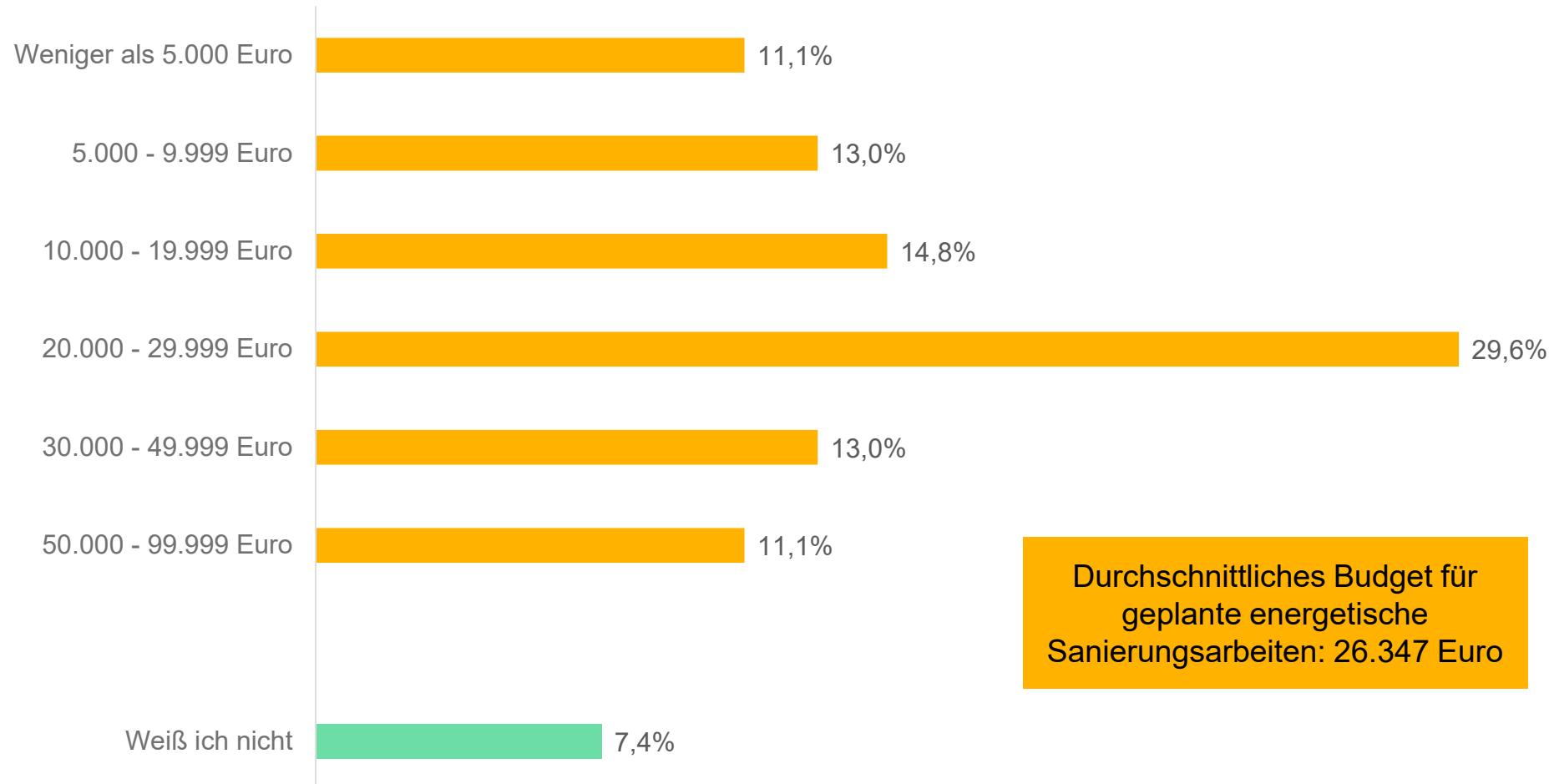
Für die von immowelt beauftragte Studie wurden im Mai 2024 437 Personen (Online-Nutzer) ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen befragt.

Planen Sie in den kommenden 12 Monaten energetische Sanierungsarbeiten in Ihrer Immobilie durchführen zu lassen?

immowelt



Wie hoch wird das Budget für Ihre energetischen Sanierungsarbeiten ungefähr sein?



Berechnungsgrundlage:

Teilgruppe: Ja, ich plane in den kommenden 12 Monaten energetische Sanierungsarbeiten in meiner Immobilie durchführen zu lassen.

Für die von immowelt beauftragte Studie wurden im Mai 2024 437 Personen (Online-Nutzer) ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen befragt.

KONTAKTDATEN



Barbara Schmid

Director Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.twitter.com/immowelt

www.facebook.com/immowelt